

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Bayestheorem“ vom 28. Juni 2020 12:30

Zitat von Lehramtsstudent

Statt sich innerlich vehement gegen Corona zu wehren, ist es auch einfacher, sich damit abzufinden, dass man es früher oder später bekommt. Wenn es doch nicht so sein sollte, dann natürlich umso besser, aber viele Leute haben inzwischen größere Angst davor, es womöglich zu bekommen, als vor der Krankheit selbst - und dieser dauerhafte Angstzustand macht auf Dauer noch zusätzlich krank mental. Also Leute, wir werden es schon überleben 😊 !

Ich bewerte das differenzierter. Der durchschnittliche Coronavirus-Erkrankte ist in Deutschland 49 Jahre alt (RKI), bundesweit haben wir ca. 13 Millionen (konservative Schätzung) Menschen die ein sehr hohes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben. Es gibt keinen Covid-19 spezifischen Krankheitsverlauf. Langzeitschäden sind so gut wie sicher. Es werden immer mehr Erkrankungsbilder abseits Lungenschädigung bekannt. Last but not least: Wir befinden uns am Anfang der Pandemie!

Um es mit einem befreundeten Virologen aus USA zu sagen: "This fucking Virus is a very smart cookie!" Eine Laissez-faire Haltung ist völlig unangemessen, lässt sich aber in vielen Ländern mittlerweile leider beobachten.